



10. Spieltag Bezirksliga Hochrhein, Sonntag, 23.10.2022/15.00h Kunstrasenplatz Binzen

TuS Binzen – FC 08 Tiengen 1:3 (0:1)

1. Heimmiederlage nach 3 Jahren – Der FC Tiengen wirkt insgesamt abeklärt

ks. Nach dem Auswärtserfolg beim heimstarken FC Schönau wollte unsere Mannschaft unbedingt mit einer guten Leistung den Tiengenern die ersten Punkte abknöpfen, die bis dato alle neun!! Begegnungen gewinnen konnten. Das das leider nicht klappte, lag einerseits an den spielstarken Gästen und andererseits auch am fehlendem Fortune des TuS. Die Mannschaft musste erneut auf mehreren Positionen umgestellt werden.

Die Begegnung war von der 1. Minute an lanciert, beide Teams suchten ihr Glück in der Offensive. In der 10. Minute schaltete sich Youngster Ben Berger mit in den Angriff ein, bediente an der Strafraumkante Center Guido Perrone, der vom Tiengener Nikita Maul unsanft gebremst wurde. Foul im Strafraum ist nun mal Strafstoß, diesen setzte der ansonsten sichere Elfmeterschütze Patrice Glaser leider neben den Kasten. Stattdessen kamen die Gäste kurz darauf in Minute 15 zur Führung, als ein unnötiges Foulspiel vor dem TuS-Strafraum mit Freistoß geahndet wurde. Tiengens Spezialist für solche Angelegenheiten, Routinier Tomas Masek, hob den Ball über die TuS-Mauer, wo der Ball vom Kopf eines Abwehrspielers unglücklich die Richtung änderte und somit für Sänger unerreichbar wurde. Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mehrheitlich zwischen beiden Strafräumen. Lediglich zwei weitere gefährliche Standards für die Tiengener beschworen Gefahr für das TuS-Gehäuse herauf, ansonsten agierten beide Hintermannschaften stabil und ließen keine nennenswerten Torgelegenheiten zu.

Nach dem knappen Rückstand spielte unsere Mannschaft zunächst mit dem gleichen Personal weiter. Es gab keinen Anlass, an der ursprünglichen Spielstrategie etwas zu ändern. Und wieder war es ein gefährlicher Freistoß von Masek (49.), der Sänger's Gehäuse in Gefahr brachte. Unsere Mannschaft kam in der Folge aber immer besser ins Spiel und entwickelte auch Torgefahr. In der 53. Min war Gästegoalie Louis Gnädinger bei einem Kopfball von Felix Sütterlin auf dem Posten. Im Gegenzug spielte der Gast einen langen Ball in Richtung Binzener Strafraum, IV Dominic Hausding verschätzte sich in dieser Szene und konnte nicht entscheidend klären, Masek war beim 0:2 der lachende Dritte, denn auch Goalie Sänger konnte da nichts mehr retten. Doch unsere Mannschaft zeigte in der Folge große Moral und stemmte sich mit Macht gegen die drohende Niederlage. In der 64. Min war es erneut der agile Sütterlin, der Gnädinger im 1 gg 1 auf die Probe stellte und wieder blieb der Gästegoalie mit einer Glanzparade Sieger. In der 72. Min war der Anschluß eigentlich fällig, als sich der mittlerweile eingewechselte Nils Mayer gegen seinen Gegenspieler im Strafraum durchsetzte, doch seinen Schlenzer fischte erneut Gnädinger aus der unteren Torecke. Im Gegenzug traf Tiengens Kapitän Tammo Heinzler bei einem Konterangriff nur den Pfosten. Binzen brachte frische Offensivkräfte und ging immer mehr „all in“. Das eröffnete den Gästen die ein oder andere Kontergelegenheit, doch David Bosek und Co waren auf der Hut. Auf der anderen Seite schien der Anschlußtreffer nur eine Frage der Zeit. In der 80. Min die nächste gute Torgelegenheit für den TuS, als Jörg Hupfer im Strafraum klasse frei gespielt wurde, dem Angreifer der Ball bei der Annahme leider etwas versprang und die Chance war zunichte. In der 82. Min klatschte ein toller 22m-Freistoß von Sütterlin nur an den Innenpfosten, von wo er statt ins Tor nur herrenlos die Torlinie entlang kullerte, Stattdessen schlugen die cleveren Gäste in der 86. Min erneut auf der Gegenseite zu, als Emanuel Esser Hausding im Strafraum austanzte und auch Sänger beim 0:3 keine Chance ließ. Praktisch im Gegenzug verkürzte der TuS, als der eingewechselte Felix Eckenstein Goalie Gnädinger prüfte, der den Schuß nur abklatschen konnte, direkt vor die Füße von Nils Mayer, der mühelos zum 1:3 (88.) einschob. Auch in den letzten 5 Minuten inklusiv Nachspielzeit ergaben sich noch 2,3 Chancen für jedes Team, aber es blieb letztendlich beim 1:3 Endresultat.

Seiten 1 von 2



Fazit: Schade, nun ist auch die stolze Heimserie nach 3 Jahren gerissen, die letzte Niederlage stammt aus November 2019 beim 1:2 gegen den späteren Meister FC Wehr. Die Gäste wurden letztendlich ihrer Favoritenrolle gerecht und stehen nun mit 10 Erfolgen aus den ersten 10 Startspielen unangefochten an der Tabellenspitze. Das spricht zweifelsfrei für ihre besondere Qualität. Vor allem spielerisch trat die Mannschaft kompakt und taktisch gut eingestellt auf. Aber auch unser Team versteckte sich keineswegs, versuchte seine Qualitäten in die Waagschale zu werfen. Leider reichte es am Ende jedoch nicht für zumindest einen Punktgewinn.

Remigiusz Baran (Hünigen)

Zuschauer: 220

Der TuS spielte in folgender Aufstellung

Benjamin Sänger, Aron Manthei, David Bosek, Dominic Hausding, Ben Berger, Ben Nickel, Patrick Schindler, Felix Sütterlin, Patrice Glaser, Marius Mertsch, Guido Perrone;

Ergänzungsspieler: (61.) Nils Mayer für Marius Mertsch, (63.) Frank Malzacher für Patrick Schindler, (75.) Jörg Hupfer für Guido Perrone, (78.) Felix Eckenstein für David Bosek;
nicht eingesetzt wurden: Maurizio Ingrassia (ETW, Lucas Thiel;

Torfolge: 0:1 (15.) Tomas Masek, 0:2 (54.) Tomas Masek, 0:3 (86.) Emanuel Esser, 1:3 (88.) Nils Mayer;